

Versetzung - alle werden mitgenommen

Beitrag von „FLIXE“ vom 7. Juli 2019 17:33

Ähm...sie entwickeln sich viel besser, wenn man sie nicht alle in einen Topf schmeißt!!! Leider ist das nur mein persönlicher Eindruck und nicht wissenschaftlich belegt. Und so leid es mir tut - ich habe alle meine Schüler ins Herz geschlossen, auch die "Schlimmen", "Faulen" und "Unbeschulbaren". Aber leistungs- und schulabschlussmäßig muss man manche Schüler irgendwann aufgeben bzw. auf ihrem Niveau unterrichten. Diese Schüler werden zu 99% niemals die Leistungsträger der Gesellschaft, auch wenn linksideologisch gewünscht.

Unsere Schule gibt es schon seit 150 Jahren. Viele viele Jahrzehnte war es eine Grund- und Hauptschule. In den Neunzigern wurde ein Realschulzweig eröffnet. Es gibt seitdem schon immer getrennte HS- und RS-Klassen. Auch im Zuge der ganzen Reformen wurde diese Gliederung bei uns niemals in Frage gestellt. Also wir haben nie versucht gemischte HS- und RS-Klassen zu bilden. Seit einigen Jahren haben wir nun noch eine gymnasiale Oberstufe.

Im 5. Schuljahr gehen bei uns viele Schüler mit HS-Empfehlung trotzdem in die RS wegen dem Elternwille. Oft klappt dieser Weg aber nicht und sie wechseln den Zweig. Allen Schülern tut das gut!!! In der HS haben sie viel mehr Zeit zum Lernen, weniger Leistungsdruck und viel mehr duzidu. Wir versuchen auch, allen guten und fleißigen Hauptschülern den Werkrealschulabschluss zu ermöglichen. Allerdings machen sie den bei uns in 2 statt einem Jahr. Viele schaffen den mittleren Abschluss über diesen Umweg.

Meine Schulleiterin hätte in der HS glaube ich auch ganz gerne gemischte LE und HS-Klassen. Da haben wir Lehrer ihr den Zahn mittlerweile gezogen. Wir arbeiten täglich mit den Kids, sie nicht! Wir Lehrer haben allerdings alle Stufenleitungen hinter uns. Wir wollen das so!

Keine Ahnung ob wir da als private Förderschule nicht so an die Wünsche des Ministeriums gebunden sind? Es hat sich noch niemand beschwert. Wem es bei uns nicht gefällt, der darf gerne an die Regelschule in die Inklusion gehen. Unsere Schülerzahlen zeigen aber seit vielen Jahren, dass Inklusion bei Hörgeschädigten wohl nicht so erfolgreich ist. Unsere Schülerzahlen steigen jedenfalls jährlich...